



IHR GUTES RECHT: PHARMAZEUTISCHE DIENSTLEISTUNGEN IN DER APOTHEKE

Patientinnen und Patienten haben seit Sommer 2022 einen gesetzlichen Anspruch auf neue pharmazeutische Dienstleistungen in der Apotheke. Ziel ist es, die Versorgung bei bestimmten Erkrankungen zu verbessern. Die Krankenkassen übernehmen die Kosten.

Wenn Sie nach einer Organtransplantation Immunsuppressiva verordnet bekommen

Nach einer Organtransplantation erhalten Patientinnen und Patienten Immunsuppressiva, um die körpereigene Abstoßungsreaktion zu hemmen. Die Pharmazeutische Betreuung durch die Apotheke soll dazu beitragen, die Sicherheit der Arzneimitteltherapie zu erhöhen.

Was passiert in der Apotheke?

Das Apothekenteam führt mit Ihnen eine strukturierte Medikationsberatung durch. Dabei werden die Besonderheiten der immunsuppressiven Therapie nach Organtransplantationen berücksichtigt. Daten zur bisherigen Medikation werden erhoben, die Arzneimitteltherapiesicherheit wird überprüft und mögliche arzneimittelbezogene Probleme werden identifiziert. Bei Bedarf wird zwei bis sechs Monate später eine weitere Beratung durchgeführt, um beispielsweise Anwendungsprobleme zu besprechen. Auf Wunsch wird auch der zuständige Hausarzt bzw. die zuständige Hausärztin hinzugezogen.

Wer hat Anspruch auf die Leistung?

Anspruch auf eine pharmazeutische Betreuung haben Patientinnen und Patienten mit verordneten Immunsuppressiva im ersten Halbjahr nach einer Organtransplantation. Die Kosten dafür trägt ihre Krankenkasse bzw. ihre private Krankenversicherung.

Warum das Ganze?

Bei der Anwendung von Immunsuppressiva können zahlreiche Probleme auftreten. Falschdosierungen oder Fehler bei der Einnahme können die Wirksamkeit der Medikation einschränken und körperliche Beschwerden verursachen. Die pharmazeutische Beratung in der Apotheke hilft dabei, diese Probleme zu vermeiden und die Therapietreue zu verbessern.

Die neuen pharmazeutischen Dienstleistungen im Überblick

Patientinnen und Patienten haben Anspruch auf zusätzliche Betreuungsangebote der Apotheke, wenn sie

- fünf oder mehr verordnete Arzneimittel einnehmen (**Polymedikation**)
- gegen eine **Krebserkrankung** neue Tabletten oder Kapseln erhalten (orale Antitumortherapie)
- nach einer **Organtransplantation** neue Medikamente verordnet bekommen, um die körpereigene Abstoßungsreaktion zu hemmen (Immunsuppressiva)
- einen ärztlich diagnostizierten **Bluthochdruck** haben und Blutdrucksenker einnehmen
- gegen eine **Atemwegserkrankung** Medikamente zum

Sie haben Fragen oder sind unsicher? Sprechen Sie uns an!



EINFACH DA FÜR DICH